

Deutschlandticket ab Montag in VRT-App kaufen

Wer ab Mai mit dem Deutschlandticket bundesweit mobil sein möchte, kann sich dieses ab Montag, 3. April, in der App des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT) kaufen. Der Vorteil: Kunden können sich weiterhin lokal beraten lassen und unterstützen damit gleichzeitig die Verkehrsunternehmen der Region.

Für 49 Euro pro Monat sind mit dem Deutschlandticket-Abo ab dem 1. Mai 2023 alle Busse, Nahverkehrszüge, Straßenbahnen, S- und U-Bahnen in ganz Deutschland nutzbar. Der Vorverkauf startet am Montag, 3. April – auch in der VRT-App. Hier bekommen Bus- und Zugsnutzer ihr Deutschlandticket zusammen mit allen regionalen Funktionen der App und profitieren bei Bedarf vom persönlichen Service des VRT und der hiesigen Verkehrsunternehmen.

Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT, erläutert: „Der regionale Kauf des Deutschlandtickets in der VRT-App liegt uns am Herzen. So beinhaltet die App zum einen aktuelle baustellenbedingte Fahrplanänderungen in der Region und damit eine gezielte Information und Beratung der Kunden. Zum anderen erreichen die über die VRT-App eingehenden Fahrgeldeinnahmen schnell und direkt die lokal tätigen Verkehrsunternehmen und sorgen dort für einen Teil der notwendigen Liquidität.“

Unter 18-Jährige können das Deutschlandticket allerdings noch nicht in der VRT-App kaufen, da das neue Abo-Angebot derzeit nur an voll geschäftsfähige Käufer ausgegeben werden kann. Schwarz: „Wir bedauern sehr, kurzfristig keine vollständig digitale Lösung für alle Kunden anbieten zu können, arbeiten aber gemeinsam mit den Dienstleistern unter Hochdruck daran.“ Der VRT hält alle Interessierten über einen [Infoservice](#) auf seiner Internetseite auf dem Laufenden.

Bis die Handyticket-Lösung für die Kundengruppe der unter 18-Jährigen in der App zur Verfügung steht, haben Erziehungsberechtigte und auch Menschen ohne Smartphone die Möglichkeit, das Deutschlandticket als Chipkarte beim lokalen Verkehrsunternehmen [DB Regio Bus Mitte](#) zu bestellen und auf Wunsch auch dauerhaft zu nutzen. Das Unternehmen ist in den Landkreisen Vulkaneifel und Bernkastel-Wittlich tätig und stellt ebenfalls sicher, dass die Fahrgeldeinnahmen in der Region bleiben.

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Fahrkostenübernahme bekommen von den zuständigen Landkreisen bzw. der Stadt Trier als Schulwegkostenträger zum Start des neuen Schuljahres im September 2023 ein Deutschlandticket. Bis dahin behalten die aktuellen SchülerMobilTickets ihre Gültigkeit.

Auf seiner Internetseite beantwortet der VRT ausführlich alle häufig gestellten Fragen zum Deutschlandticket, zur VRT-App, zum Wechsel für Abokunden sowie zum oben genannten Infoservice.

Link zum Infoservice:

<https://www.vrt-info.de/Infoservice-des-VRT-zum-Deutschlandticket>

Link zum Deutschlandticket als Chipkarte bei DB Regio Bus Mitte:

<https://www.vrt-info.de/Chipkarte-im-VRT>

Extra: Das ist der Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Diese sind Mitglieder des VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region Trier. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren die Aufgabenträger den ÖPNV. In Vertretung des Landes ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) ebenfalls Partner des VRT.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern, Land und ZV SPNV Nord plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den 21 in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den ÖPNV in der Region so verständlich und attraktiv wie möglich zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen.

Verkehrsverbund
Region Trier GmbH

Deworastraße 1
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

www.vrt-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Boßmann
E-Mail presse@vrt-info.de

Stand:
31. März 2023